

Zweck: Erwerb u. Ausbeut. von 8 Steinkohlen-Konc. u. alles dessen, was damit zus.hängt. Die sehr ausgedehnten Grubenfelder der Ges. liegen in den Gemeinden Spittel, Karlingen, Freimengen, St. Avold, Merlenbach, Kochern, Rossbrücken, Folklingen, Morsbach, Beningen, Bettingen, Oberhomburg, Niederhomburg, Helleringen, Machern, Kl.-Ebersweiler, Porelette, Diesen, Lubeln, Buschborn, Bisten, Varsberg, Ham unter Varsberg, Gertingen, Hargarten, Dalem, Falk, Kreuzwald, Biblingen, Merten, Reimeringen, Tromborn; der Betrieb erstreckt sich zur Zeit auf die Gemeinden Karlingen, Spittel, Merlenbach, Freimengen u. St. Avold (Lothr.). Die Grubenfelder markcheiden mit den fiskalischen Werken im Saargebiet, sie enthalten beste Saarflamm- u. Fettkohle. Die neue Verwaltung hatte sofort all die Arbeiten auf den Schachtanlagen in Angriff genommen, die in Deutschland als zu einem regelrechten Grubenbetrieb gehörig angesehen werden. Von den 6 Schachtanlagen der Ges. sind II, V u. VI fertiggestellt, I u. III dienen zur Wetterhaltung, IV ist im Ausbau begriffen; V (u. später auch IV) hebt die bedeutenden Kohlenschätze bei Merlenbach, zu deren Bewältigung der Bau eines weiteren 3. Schachtes nach dem Gefrierverfahren in Angriff genommen ist, der mit V im Mai 1906 durchschlägig geworden, inzwischen bis zur 267 m-Sohle fertig gestellt ist und als ausziehender Wetterschacht und Förderschacht dient. Grundbesitz der Ges. 1./7. 1907 541 ha 69 a 20 qm (1906/1907 an 4 ha 77 qm für M. 26 411.67 hinzugekauft); Grösse des Grubenfeldes 15 669 ha; hierzu kommen noch 200 ha für ein fündiges Bohrloch im Bergfreien. Bahnanschluss haben sämtliche Schächte, auch Wärschen. Schacht VI ausserdem Gattersäge, Ziegelei u. elektrische Centrale. Auf der Kolonie Aspenhügel hat die Ges. 138 Wohnhäuser mit 300 Wohnungen, 1 Logierhaus, 1 Konsumgebäude, 1 Bäckerei und 1 Metzgerei errichtet. In Merlenbach ist gleichfalls eine Arbeiterkolonie errichtet (zunächst 56 Sechsfamilien-, 29 Zweifamilien- u. 3 Beamtenwohnhäuser sowie 1 Konsumgebäude u. 1 Wirts- u. Logierhaus), auf Schacht II 6, auf Schacht VI 6 Beamtenwohnhäuser; auf Schacht III ist eine Arbeiterkolonie von 28 Häusern mit 60 Wohnungen u. 1 Beamtenwohnhaus mit 3 Wohn-, 1 Schlaf- u. 1 Logierhaus errichtet. — Produktion: Gefördert wurden 1900/1901—1906/1907: 122 897, 132 131, 224 033, 352 094, 406 660, 435 000, 556 081 t. Absatz: 101 034, 99 240, 173 912, 289 701, 335 477, 358 659, 470 404 t. Belegschaft Ende Juni 1907: 2933 Mann. Steineproduktion 1906/1907: 7 354 098 Stück. Die Anlagekonten weisen 1906/1907 eine Vermehrung von M. 1 661 874.04 auf; ihr Gesamtbuchwert 30./6. 1907 betrug M. 33 111 952.

Kapital (bis Ende 1907): M. 21 000 000, u. zwar M. 111 000 in 370 zus.gelegten gewönl. Aktien à M. 300 (Thlr. 100) u. M. 20 889 000 in 42 836 Vorz.-Aktien Lit. B (33 905 à M. 300 [früher gewöhnliche u. Prior.-Aktien], 8929 à M. 1200, je 1 à M. 1100 u. M. 1600). Bis 5./5. 1903 existierten 13 700 gewöhnliche und 24 000 Prioritäts-Aktien à M. 300 und betrug das A.-K. im ganzen M. 11 310 000, vollgezahlt seit 15./4. 1901. Die G.-V. vom 5./5. 1903 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 1 027 500 auf M. 10 282 500 durch Zusammenlegung der gewöhnlichen Aktien im Verhältnis 4:3 (Frist bis 15./10. 1903; nicht eingereichte Stücke 30./10. 1903 für kraftlos erklärt); ferner Erhöhung um M. 6 717 500 in Vorz.-Aktien Lit. B; das den alten Prior.-Aktien zustehende Recht auf Nachzahl. von Div.-Rückständen, soweit sie nicht vor dem 1./7. 1903 entstanden waren, wurde aufgehoben. Die neuen Akt. wurden von einem Konsortium zu pari übernommen und sind den alten Aktionären 4.—19./3. 1904 ebenso zuzügl. 2% Stempelkosten derart angeboten worden, dass auf M. 1800 alter Aktien M. 1200 neue entfielen. Der Buchgewinn aus der Herabsetzung ist zu Abschreib. verwandt, während durch die Neuausgabe von Aktien u. event. von höchstens M. 8 000 000 Schuldverschreib. für Aufschliessung weiterer 72 Grubenfelder gesorgt wird. Lt. Beschl. der obigen G.-V. v. 5./5. 1903 wurde den Inh. von alten Prior.-Aktien u. von zus.gelegten gewönl. Aktien die Abstemp. ihrer Aktien zur Umwandlung in Vorz.-Aktien Lit. B unter der Bedingung freigestellt, dass erstere auf sämtl. rückst. Div. für die alten Prior.-Aktien verzichteten, letztere auf jede gewönl. Aktie M. 200 zuzahlten. (Frist bis 20./6. 1904.) Von diesem Rechte hatten die Besitzer von 31 782 der genannten Aktienarten (darunter 21 877 Prior.) Gebrauch gemacht; die durch die Zuzahl. eingegang. Beträge von zus. M. 1 981 000 sind zur Res.-Stell. verwandt; es stellte sich somit der Betrag der den restl. 2123 Prior. noch zustehenden Vorz.-Zs. auf M. 721 884.16. Die G.-V. v. 21./12. 1905 beschloss zum Ausbau des Werkes Erhöhung des A.-K. um M. 4 000 000 auf M. 21 000 000 durch Ausgabe von 3332 Stück Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1200 u. einer solchen à M. 1600, sämtl. auf Namen lautend, mit Div.-Recht ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsortium zu pari mit der Verpflichtung, den Aktionären auf je M. 5100 nom. alte Aktien eine neue à M. 1200 u. auf M. 6800 nom. alte Aktien die neue Vorz.-Aktie zu M. 1600 zu 103% anzubieten. (Geschehen 16./7.—6./8. 1906.) Gleichzeitig wurde Gleichstellung der restlichen 2123 Prior.-Aktien mit den Vorz.-Aktien Lit. B unter Aufhebung des Rechts der Prior.-Aktien auf Nachzahlung der bis 30./6. 1903 aufgelaufenen Div.-Rückstände beschlossen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. Je M. 100 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1907: 5% z. R.-F., an die Vorz.-Aktien Lit. B eine Vorz.-Div. bis 6% sodann an die abgest. St.-Aktien bis 6% Div., Überrest gleichmässig an alle Aktien. Der A.-R. erhält 6% Tant. von dem Betrage, welcher nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl. sowie nach Verteil. von 4% Div. an alle Aktien verbleibt, mind. aber zus. M. 20 000.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Berechtsame u. Schächte 17 308 493, Grundstücke 1 470 161, Wohnhäuser u. Kolonien 3 410 454, Wasserleit. Spittel-Karlingen 193 919, do. Merlenbach 110 294, Kessel, Masch. u. Pumpen Schacht II, III, V, VI 8 027 436, Ziegelei 388 560, Betriebsgebäude Schacht II, III, V, VI 429 151, Eisenbahnanschlüsse Schacht II, V, VI u. Verbindungsbahn